

Pressemitteilung von ALLPRESAN
Produktinformationen November 2025

Barriere stärken, Komplikationen vermeiden: Warum Fußpflege bei Diabetes entscheidend ist

Diabetes mellitus betrifft allein in Deutschland über 8,5 Millionen Erwachsene – und damit steigt die Häufigkeit schwerwiegender Fußkomplikationen stetig. Besonders kritisch: Etwa jeder dritte Betroffene entwickelt im Verlauf diabetesspezifische Hauterscheinungen wie extreme, chronische Trockenheit, die Infektionen und folglich das Risiko schlecht heilender Wunden begünstigen.

Eine aktuelle Appinio-Umfrage** im Auftrag von Allpresan zeigt jedoch, dass Fußpflege in der breiten Bevölkerung deutlich unterpriorisiert wird: Nur 37 % der Deutschen pflegen ihre Füße täglich oder zumindest mehrmals pro Woche. 23 % verzichten fast ganz darauf, 34 % cremen höchstens einmal im Jahr. Zusammengenommen heißt das: Über 57 % der Menschen kümmern sich selten oder nie um ihre Füße. Obwohl 82 % der Menschen mit Diabetes Fußpflege als wichtiger einschätzen als bei Gesunden, wird dieses Bewusstsein nicht konsequent in tägliche Routinen übersetzt. Damit bleibt die Hautbarriere – gerade bei Diabetes – häufig unbeachtet.

Die Diabetes Fußpflegeprodukte von Allpresan wurden speziell entwickelt, um den besonderen Bedürfnissen der Haut bei Diabetes gerecht zu werden. Dabei kombiniert Allpresan die Vorteile einer schnell, einziehenden Schaum-Creme mit sorgfältig ausgewählten Inhaltsstoffen wie Urea, Panthenol und biomimetischen Lipide, die die Hautbarriere stärken, die Haut intensiv mit der benötigten Feuchtigkeit versorgen und so zum Schutz der Haut beitragen. Mit Allpresan können Diabetiker:innen ihre Füße zuverlässig pflegen, um möglichen Komplikationen wie dem diabetischen Fußsyndrom vorzubeugen.

Allpresan diabetic INTENSIV Schaum-Creme

Zur Stärkung der Hautbarriere empfiehlt sich die Nr. 1 Fußpflege bei Diabetes**, die Allpresan diabetic INTENSIV Schaum-Creme: Dank BarrioExpert-Technologie bildet die Schaum-Creme auf der Haut ein atmungsaktives Schutznetz, das dazu beiträgt, den transepidermalen Wasserverlust, trockene Hautstellen und Risse und damit potenzielle Infektionswege zu reduzieren – ohne die natürlichen Hautfunktionen einzuschränken.

Anwendung:

Idealerweise sollte die **Allpresan diabetic INTENSIV Schaum-Creme** 2xtäglich (morgens und abends) bzw. nach Bedarf auf die betroffenen Hautpartien aufgetragen werden, um die diabetische Fußhaut optimal zu pflegen.

UVP: 125 ml | 14,45 €

200 ml | 17,95 €



Der einzigartige Pflege-Schaum verbindet dabei die Vorteile einer lipidreichen Emulsion mit der leichten Verteilbarkeit eines Schaums: Die Schaum-Creme zieht so schnell ein, dass 98 % der Anwender:innen die optimale Integrierbarkeit in den Alltag bestätigen***. 93 % der Anwender können (Kompressions-)Strümpfe schneller und dank der wissenschaftlich geprüften Kompatibilität sicher anziehen***. Ein weiterer Vorteil: Die Schaum-Creme ist bis zu doppelt so ergiebig wie vergleichbare Cremes.

Warum Beratung wichtig ist:

- 34 % der Nicht-Pflegenden fühlen sich unsicher, welches Produkt geeignet ist.
- 38 % geben Zeitmangel als Herausforderung an.
- 23 % schämen sich für ihre Füße.

Hier kann medizinisches Fachpersonal unmittelbar helfen – mit klaren Empfehlungen zur Produktauswahl und Erklärungen zu (haut-)physiologischen Ursachen von Fußproblemen.

„Unsere Daten zeigen klar: Fußpflege wird unterschätzt — besonders bei Diabetes. Wenn wir Prävention stärken, halten wir Füße gesund und minimieren Risiken für Fußerkrankungen. Die gute Nachricht: Mit wenigen Sekunden Pflege täglich lässt sich das Risiko massiv reduzieren“, sagt Nadine Hegers, Senior Brand Manager Allpresan.

Mit verständlicher Aufklärung und der richtigen Produktempfehlung wird Prävention zu einer Routine, auf die Patient:innen sich verlassen können.

Key Facts für Prävention

Diabetes verändert die Haut: Eine gestörte Hautbarriere lässt Feuchtigkeit entweichen und wird so spröde und weniger elastisch. Über kleinste Risse können Keime eindringen – Infektionen sind die Folge.

Neuropathie = Warnsystem gestört: Beschädigte Nervenzellen führen zu vermindertem Schmerzempfinden. Druckstellen, Blasen oder kleine Wunden bleiben oft unentdeckt.

Durchblutung im Fokus: Mikroangiopathien verzögern die Heilung. Regelmäßige Pflege und Druckentlastung werden daher doppelt wichtig.

Barrierepflege ist Prävention: Regelmäßiges Eincremen stärkt die Barriere, macht die Haut elastischer und reduziert so Infektionsrisiken – ein wichtiger Baustein, um Komplikationen vorzubeugen. Urea (5–10 %) und Glycerin sowie Lipide hydratisieren dabei, mindern Hyperkeratosen und stabilisieren die Hautbarriere.

Schnell einziehen, nicht okklusiv: Produkte, die atmen lassen, vermeiden Feuchtigkeitsstau – wichtig besonders zwischen den Zehen.

Schuhhygiene zählt: Trockene, saubere, gut sitzende Schuhe und Socken reduzieren die Mykosegefahr- und Reibungsrisiken.

Professionelle Fußpflege schützt: Podologische Fachbetreuung kombiniert mit der eigenen, häuslichen Pflege senken das Risiko für Komplikationen.

*Insight Health, Offizin+VH, Produkte mit Indikation Diabetes in der Produktbezeichnung nach Umsatz & Absatz, MAT 08/2025, ATC D02N3+6

**Quelle: Appinio, im Auftrag der neubourg skin care GmbH, 22.–24.09.2025, n = 700 (davon 148 Menschen mit Diabetes)

***Wigger-Alberti W. et al 2015; Fußpflege bei Diabetes: Adäquate Pflege trockener und empfindlicher Haut am diabetischen Fuß; Kosmetische Medizin 1.15

Allpresan – Pflege mit System und dermatologischer Wirkung

Seit über 20 Jahren steht Allpresan für innovative Fuß- und Hautpflege mit medizinischem Anspruch. Die Produkte werden speziell für empfindliche bis sehr trockene Haut entwickelt – ergänzt durch gezielte Lösungen bei Diabetes, Verhornung, Schrunden, schwitzenden Füßen und pilzempfindlicher Haut. Die patentierte BarrioExpert Schaum-Creme Technologie bildet ein atmungsaktives Schutznetz auf der Haut und sorgt dafür, dass die Schaum-Cremes besonders schnell einziehen und keinen Fettfilm hinterlassen. Die Produkte sind 100 % vegan, frei von Mikroplastik sowie Farb- und Konservierungsstoffen – hergestellt in Deutschland und empfohlen von Fußprofis und Dermatolog:innen. **Pflege, die wirkt – von Fuß bis Kopf.**

Weitere Informationen finden Sie unter www.allpresan.de

Über AVIA PHARMA Germany

AVIA PHARMA Germany ist Teil der führenden schwedischen OTC/Rx-Vertriebsplattform AVIA PHARMA AB mit Präsenz in Skandinavien und Deutschland. Mit seinen bekannten Tochterfirmen Allergika Pharma und neubourg Group ist das Unternehmen in den Bereichen der Allergologie sowie Dermatologie vertreten. Zu den Marken im Portfolio gehören Marktführer in der Fuß- und Augenpflege u.a. Allpresan, Allergika und Onyfix. Mit dem breit gefächerten Angebot an medizinischen und kosmetischen Lösungen setzt sich AVIA PHARMA für das Wohlbefinden von Menschen aller Altersgruppen und Therapiebereichen von Kopf bis Fuß ein. Die Produkte tragen täglich dazu bei, das Leben von Jung und Alt zu verbessern. Die Gruppe ist auf einem strategischen und starken Wachstumskurs national wie international und expandiert kontinuierlich weiter. Als familiäres, innovationsgetriebenes Unternehmen mit 130 Mitarbeitenden ist es das Ziel stets nah am Kunden zu sein. Die Unternehmensstandorte befinden sich in Wolfratshausen und Greven.